

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1984 01 13

Zl.16.145/01-I/6/83

Telefon: 7500 Klappe 6652 Dw.

An das
 Präsidium des Nationalrates

Parlament
W i e n I

| | |
|-----------------------|----------|
| BUNDESGESETZENTWURF | |
| Zl. 48 | GE/19 83 |
| Datum: 19. JAN. 1984 | |
| Verteilt 1984 -01- 23 | |

Dr. Hajek

Gegenstand: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
 Mutterschutzgesetz geändert wird

Unter Bezugnahme auf das Rundschreiben des BKA-Verfassungsdienst vom 13.Mai 1976, GZl. 600.614/3-VI/2/76, beehrt sich das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft in der Anlage 25 Ausfertigungen der ho.Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Mutterschutzgesetz geändert wird, zu übermitteln.

Beilagen

Für den Bundesminister:
 i.V. Dr. Küllinger

Für die Richtigkeit
 der Ausfertigung:

Long

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1984 01 13

Zl.16.145/01-I/6/83

Telefon: 7500 Klappe 6652 Dw.

An das
Bundesministerium für
soziale Verwaltung

im Hause

Gegenstand: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Mutterschutzgesetz geändert wird

Unter Bezugnahme auf die do.Note vom 24.November 1983,
Zl.AV 31.251/50-V/2/1983, beehrt sich das Bundesministerium
für Land- und Forstwirtschaft zum Entwurf einer Novelle zum
Mutterschutzgesetz wie folgt Stellung zu nehmen:

Wie im Vorblatt ausgeführt wird, gelten die vorgesehenen Rege-
lungen auch für Bundesbedienstete; dies kann in Einzelfällen
eine Änderung der Diensterteilung erforderlich machen.

Im Rahmen des ho.Ressorts sind von der Neuregelung vor allem
die im Internats- und Küchenbereich der Höheren land- und forst-
wirtschaftlichen Lehranstalten beschäftigten Dienstnehmerinnen
betroffen; ferner das mit dem Kartenverkauf bei der Spanischen
Reitschule betraute Personal. Durch die Novelle werden sich aber
keine organisatorisch unlösbaren Probleme ergeben, sodaß gegen
die vorgeschlagene Regelung kein Einwand erhoben wird.

Dem do. Wunsche gemäß wurden 25 Ausfertigungen der obigen Stellung-
nahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Bundesminister:
i.V. Dr.Küllinger

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



